

Fujinon Premier

KAMERA/EQUIPMENT

Festbrennweiten-Objektivserie von Fujinon mit durchgängiger T1.9-Blende für konsistente Lichtstärke und einheitlichen Look.

Technische Details Die Premier-Serie basiert auf Fujinons 4K-Broadcast-Technologie und nutzt eine 9-Lamellen-Irisblende für kreisrunde Bokeh-Charakteristik. Jedes Objektiv wiegt zwischen 1,8kg (50mm) und 2,4kg (135mm) bei einer einheitlichen Länge von 142mm. Die Objektive decken einen Bildkreis von 46,3mm ab und unterstützen Full-Frame- sowie Super35-Sensoren. Der Fokusring rotiert um 280°, der Irisring um 90°. Die Vergütung "EBC" (Electron Beam Coating) reduziert Flares und erhöht den Kontrast. Verfügbare Brennweiten: 14mm, 20mm, 24mm, 29mm, 35mm, 50mm, 75mm, 100mm und 135mm.

Geschichte & Entwicklung Fujifilm kündigte die Premier-Serie erstmals auf der NAB 2019 an, nachdem das Unternehmen jahrzehntelang ausschließlich Broadcast- und Foto-Objektive produziert hatte. Die ersten drei Brennweiten (29mm, 50mm, 75mm) kamen im Herbst 2019 auf den Markt. 2020 folgten 35mm und 100mm, 2021 die 14mm, 20mm und 24mm Varianten. Die 135mm Brennweite komplettierte 2022 die Serie. Fujinon nutzte dabei Erfahrungen aus der Cabrio-Zoom-Serie und der hauseigenen Objektivfertigung für Mittelformatkameras.

Praxiseinsatz im Film Die Premier-Objektive kommen vermehrt in Independent-Produktionen und Streaming-Serien zum Einsatz, die eine Alternative zu den deutlich teureren Zeiss Master Primes oder Cooke S7/i suchen. DoPs schätzen die warme Farbwiedergabe und das organische Bokeh der Serie. Netflix-Produktionen wie "The Politician" (Staffel 2) und mehrere deutsche Tatort-Episoden verwendeten Premier-Objektive. Der einheitliche Frontdurchmesser ermöglicht schnelle Mattebox- und Filter-Wechsel. Die T1.3-Lichtstärke bietet Flexibilität bei Available-Light-Situationen.

Vergleich & Alternativen Preislich positionieren sich die Premier-Objektive zwischen Sigma Cine-Objektiven und Zeiss CP.3, kosten aber etwa 40% weniger als vergleichbare Master Primes. Im Gegensatz zu den klinisch-scharfen Zeiss-Objektiven bieten die Fujinons eine wärmere, organischere Bildcharakteristik. Sigma High Speed Primes sind günstiger, haben aber weniger einheitliche Bildqualität. Als direkte Konkurrenten gelten die Canon Sumire Primes und DZOFilm Vespider-Serie, die ebenfalls neue Hersteller im Premium-Segment repräsentieren.